

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebes Kollegium,
liebe Schülerinnen und Schüler,

► Kollegium, Verwaltung und Schulleitung sind besser erholt als im letzten Jahr. Wir hoffen, dass Sie ebenfalls die notwendige Ruhe und Muße in den letzten Wochen genießen konnten. Gottlob waren wir in Werne nicht von Starkregenereignissen betroffen, sodass wir ohne Einschränkung baulich starten können. Steigende Inzidenzen und eine mögliche vierte Welle drohen im Hintergrund, wir sind aber genau wie im letzten Jahr als Schule bestens vorbereitet.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und den Präsenzunterricht! Wir freuen uns, unsere Schülerinnen und Schüler am Mittwoch wiederzusehen!

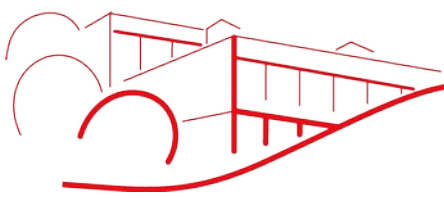
Im letzten Elternbrief konnten wir Ihnen berichten, dass die Vorbereitungen unter Berücksichtigung von nicht überraschenden Neuigkeiten aus Düsseldorf in dieser Woche im Großen und Ganzen bereits vor den Ferien abgeschlossen wurden. Nur Kleinigkeiten haben sich geändert, über die wir Sie informieren möchten.

► 1. Informationen zum Schuljahresbeginn

Es gilt weiterhin der Grundsatz, dass der Unterricht in Präsenzform den Regelfall darstellt. Die Hygieneregeln A-H-A-L gelten weiterhin und werden eingehalten. Im Schulgebäude besteht auch im Unterricht weiterhin die Pflicht, eine medizinische Maske zu tragen. Auf dem Schulhof dürfen die Masken unter Abstandswahrung abgenommen werden.

Die Mensa wird geöffnet haben. Mindestens bis zu den Herbstferien stehen uns die BakerBoys als Kiosk in den Pausen zur Verfügung. Der Schwimmunterricht wird durchgeführt werden.

Neu ist G-G-G, d.h. für uns, dass Geimpfte und Genesene nicht mehr getestet werden müssen. Alle anderen müssen sich wie bisher zweimal die Woche einem Selbsttest unterziehen. Die Klassenlehrkräfte werden an den ersten beiden Tagen den Impfstatus aller Schülerinnen und Schüler aufnehmen, damit wir (das ist neu) die Selbsttest passend bestellen können, die allerdings noch für die ganze Schule zwei Wochen reichen. Weiterhin werden wir die Schülerinnen und Schüler zunächst vor Unterrichtsbeginn aus den jeweiligen Sammelräumen auf dem Schulhof abholen. Falls eine erhöhte Impfquote unter der Schülerschaft erkennbar ist, wird das Verfahren des Gebäudezutritts modifiziert werden. In Abstimmung mit dem Kreis Unna werden wir ab der übernächsten Woche für alle Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren mit schriftlicher Genehmigung der Erziehungsberechtigten Impfungen anbieten. Volljährige Schülerinnen und Schüler, die noch nicht geimpft sind, könnten sich dann ebenfalls impfen lassen.



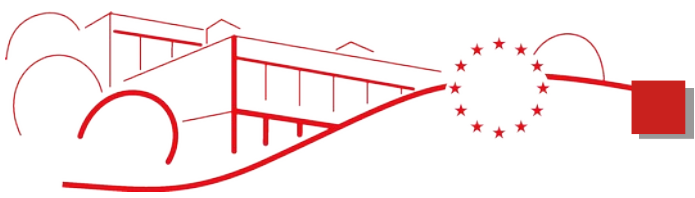
Auf Grund der stetig steigenden Inzidenz, nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt und den Erfahrungen des letzten Jahres, werden wir die Einschulung der Sextaner nicht in drei Schichten durchführen. Das Verfahren hat sich zeitlich nicht bewährt, weil die Eltern zügig das Schulgelände verlassen mussten, damit die Mensa für die nächste Schicht desinfiziert werden konnte. Auch die Sextaner hatten viel weniger Zeit, ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler sowie den neuen Klassenraum kennenzulernen. Deshalb wird am Donnerstag ab 9 Uhr eine große Veranstaltung mit nur einer Begleitperson in der Mensa durchgeführt. Im Anschluss an den offiziellen Akt gibt es aber wie vor Corona auch alkoholfreie Getränke und die Möglichkeit, sich locker in Mensa und auf dem Vorplatz auszutauschen und danach die glücklichen Kinder wieder mitzunehmen. Bitte denken Sie an G-G-G und entsprechende Nachweise, die wir überprüfen müssen. Die Sitzplätze in der Mensa sind nummeriert und personalisiert, d.h., eine frei Platzwahl ist nicht möglich. Nähere Informationen dazu gehen Ihnen direkt durch die Erprobungsstufenkoordination per Mail zu. Das Roll-out der iPads findet mit nur einer erziehungsberechtigten Person statt. Dies hat neben Coronaschutzgründen v.a. damit zu tun, dass datenschutzrelevante sowie jugendgefährdende Aspekte thematisiert werden, die am besten ohne Kinder vorgetragen werden.

Die Diskussion um das Impfen für Kinder und Jugendliche haben Sie in den Medien verfolgt. Auch wenn die Impfkommision noch kein grünes Licht zum Impfen gegeben hat, wurden in den USA, Großbritannien und Israel Millionen Jugendliche bereits komplikationslos geimpft, selbst Schwangere dürfen sich in den genannten Ländern jetzt impfen lassen. Viel wichtiger ist es aber, dass sich die Erwachsenen für eine ausreichende Impfquote impfen lassen. Unsere Kinder und Jugendlichen sowie die Studentinnen und Studenten haben in den letzten 18 Monaten auf sehr viele Dinge in Schule und Freizeit verzichtet, die für eine gesunde mentale Entwicklung junger Menschen essenziell sind. Die Senioren unserer Gesellschaft sind durch unser rücksichtsvolles Verhalten und das priorisierte Impfen solidarisch durch uns Jüngere geschützt worden. Jetzt sind aber die Kinder und Jugendlichen dran, die schließlich die Zukunft unseres Landes und Europas sind. Wir bitten Sie daher, sich als Erwachsene impfen zu lassen, denn dies ist die einzige Chance, weitere Mutationen zu verhindern und die Beschränkungen im Leben aufheben zu lassen. Wir haben keine Lust, auch noch Weihnachten 2023 Masken tragen zu müssen und weitere Lockdowns des öffentlichen Lebens mitzerleben. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

G-G-G gilt auch für die anstehenden Pflegschaften und die Schulkonferenz.

2. Baumaßnahmen

Noch über die Ferien hinaus werden die Baumaßnahmen ohne Unterrichtsstörung weitergeführt. In den Herbstferien sollen diese Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Im Rahmen des Digitalpaktes und zur Gewährleistung eines reibungslosen digitalen Unterrichts, den wir als Zukunftsschule und Digitale Modellschule in NRW anbieten, werden kilometerlange Datenkabel gelegt, um jeden Klassen- und Kursraum sowie die Mensa mit einem High-End-Accesspoint zu versehen, damit das WLAN-Netz in



Zusammenwirken mit dem neuen Server mit LMS (Lernmanagementsystem) und Glasfaseranschluss stabil gewährleistet ist. Dazu werden alle Räume ohne Smartboard bis zum Herbst mit Smart-Displays ausgestattet.

Glasfaseranschluss: Ja, es geschehen noch Wunder, er ist endlich da! Aber: Es funktioniert noch nicht für das pädagogische Netz, sondern nur für die Verwaltung. In diesem Kontext möchte ich mich zum wiederholten Maße bei unserer Schulpflegschaft, also bei unseren besonders aktiven Eltern, für ihr unermüdliches Engagement bedanken, uns jederzeit kommunikativ beim Schulträger zu unterstützen.

3. Personal

Für unsere langjährige Kollegin Sabine Grote konnten wir bereits die Personallücke füllen. Kaja Bork, die bereits in Teilzeit eine Vertretungsstelle in den letzten beiden Jahren am AFG hatte, ist pünktlich zum Schuljahresbeginn als Vollzeitkraft auf Probe verbeamtet worden. Herzlichen Glückwunsch!



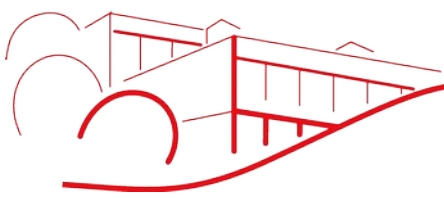
Herr Meyer-Wiederstein wird wieder an Bord sein. Unsere fünf Referendarinnen und Referendare werden bis zu den Herbstferien ihre Examensprüfungen absolvieren. Viel Erfolg bei den Prüfungen! Zum 1. November werden wir die neuen Lehramtsanwärter begrüßen.

Über Neuigkeiten informieren wir Sie immer zügig.

Herzliche Grüße, einen guten Start und bis bald

Marcel Damberg & Thorsten Kluger

- Die Schulleitung -



Elternbrief Nr. 1

13. August 2021

ZUM ELTERNBRIEF

Der Elternbrief erscheint auch auf unserer Schul-Homepage.

www.afg-werne.de >Download >Elternbrief

Falls Sie in den E-Mail-Verteiler für den Elternbrief aufgenommen werden möchten oder wenn Sie die Zustellung per E-Mail nicht mehr wünschen, teilen Sie uns dies bitte über die folgende E-Mail-Adresse mit:

elternbrief@afg-werne.de